

Stuttgart, den 01.06.2015

– Pressemitteilung –

Schülerworkshops zum Jugendmedienschutz an der Pliensauschule in Esslingen

Stuttgart/Esslingen – An der Pliensauschule in Esslingen finden am 06. und 27. Juli 2015 im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg Schülerworkshops zur Förderung von Medienkompetenz statt. Diese Veranstaltungen gehören zum Programm „101 Schulen“, das vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt wird. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erhalten Workshops zu den Themen „Smartphones, Tablets & Apps“ und „Erste Schritte im Netz – der Surfschein“.

In den beiden Workshops zum Thema "Smartphones, Tablets & Apps" (am 06.07.2015) erfahren die Schülerinnen und Schüler, was überhaupt alles in einem Smartphone an Technik, Möglichkeiten und auch Tücken steckt. Es geht um Kostenfallen und Datenklau oder die Frage wo man sichere Apps herbekommt und was bei der Nutzung beachtet werden sollte.

Das Internet ist eine spannende Welt, die Kinder entdecken und verstehen wollen. In den drei Workshops zum Thema „Erste Schritte im Internet“ (am 27.07.2015) lernen junge Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten und Funktionsweisen des Internets sowie geeignete und vor allem sichere Internetseiten kennen. Gleichzeitig erfahren sie, welche Regeln im Internet zu beachten sind und worauf sie besonders aufpassen müssen. Am Ende bekommen die Kinder den „Surfschein“ des Internet-ABCs mit auf ihren weiteren Weg durchs Netz.

Referentin der Veranstaltungen ist die LMZ-Referentin Tamara Piombino.

Weiterführende Links:

www.kindermedienland-bw.de
<http://101schulen.kindermedienland-bw.de/de/startseite/>
www.facebook.com/kindermedienland.bw
<https://www.lmz-bw.de>

101 Schulen

101 Schulen ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und wird vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt. Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

Über das Kindermedienland Baden-Württemberg

Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Medienkompetenz-Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

Wenn Sie sich selbst ein Bild von den Workshops machen möchten, arrangieren wir gerne einen Termin für Sie in der Schule.

Ansprechpartner bei Fragen:

Ingrid Bounin

Landesmedienzentrum BW, Referatsleiterin Referat Medienbildung

Tel.: 0711/2850-799 | Mail: bounin@lmz-bw.de